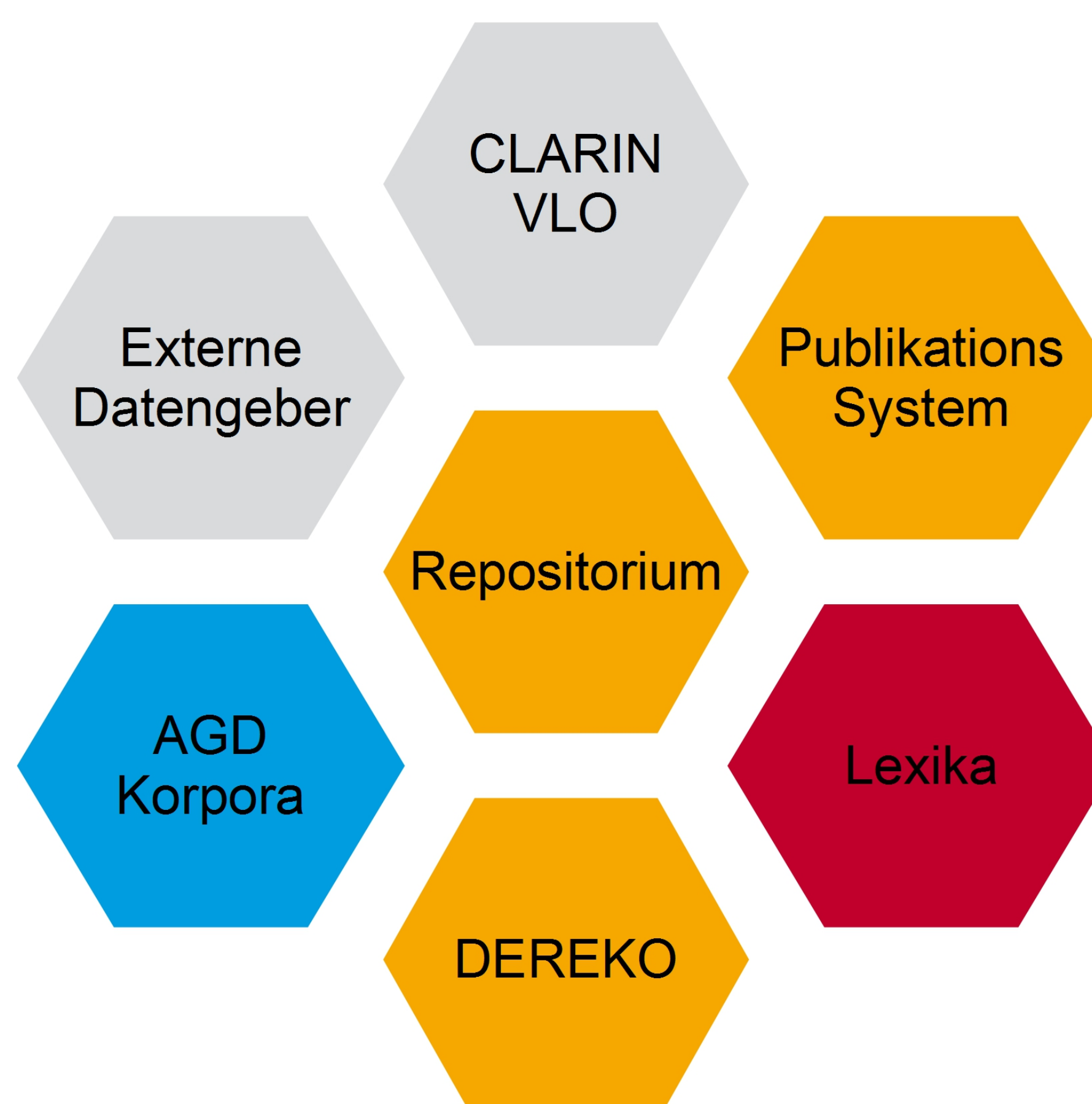


REPOSITORYSOFTWARE FÜR SPRACHRESSOURCEN. ERFAHRUNGEN.

Denis Arnold, Peter Fankhauser, Andreas Witt

Ziele

- Auffindbarkeit
- Zitierbarkeit
- Nachhaltigkeit
- Nachnutzbarkeit
- Nachvollziehbarkeit
- Integration mit aktiven Archiven

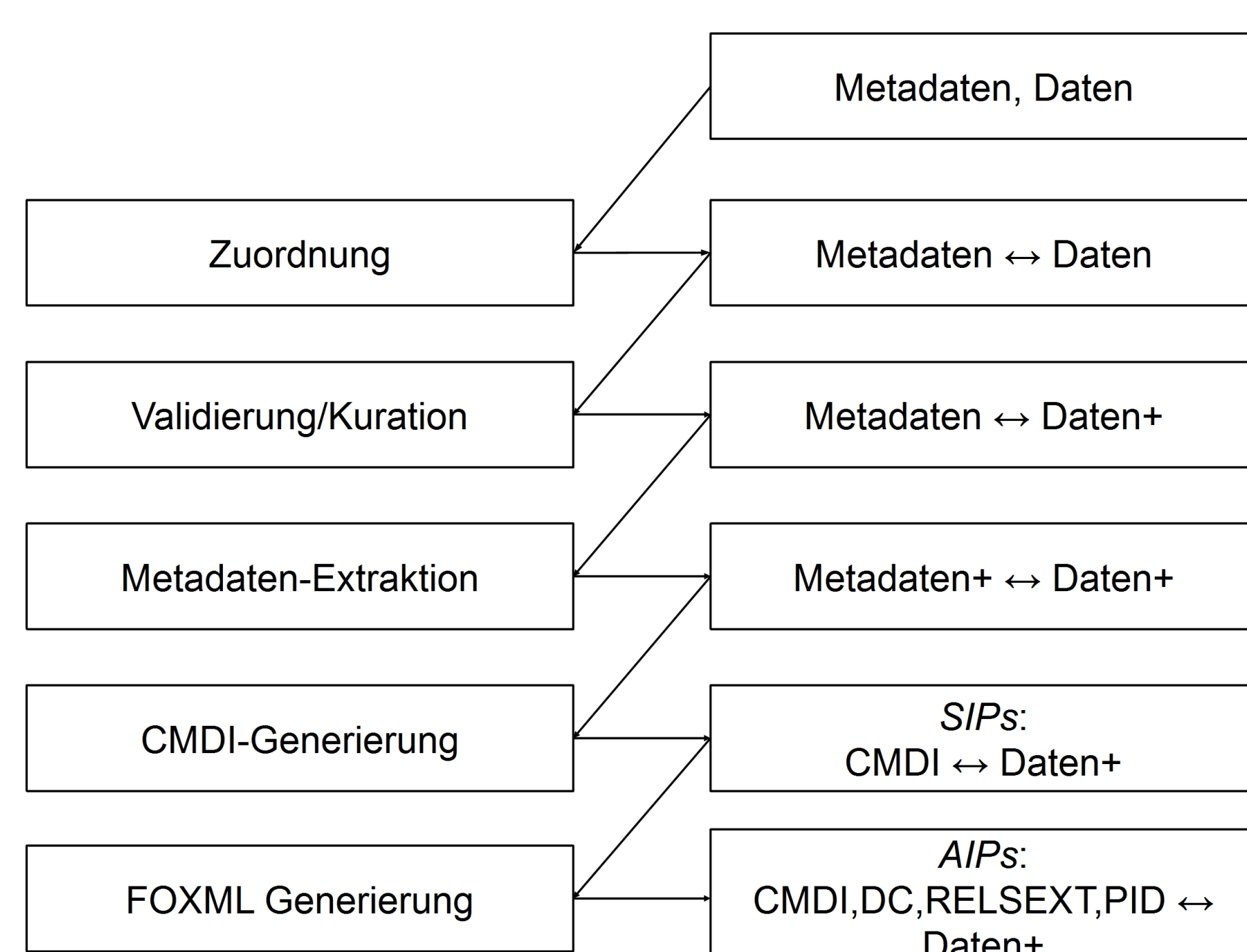


Herausforderungen

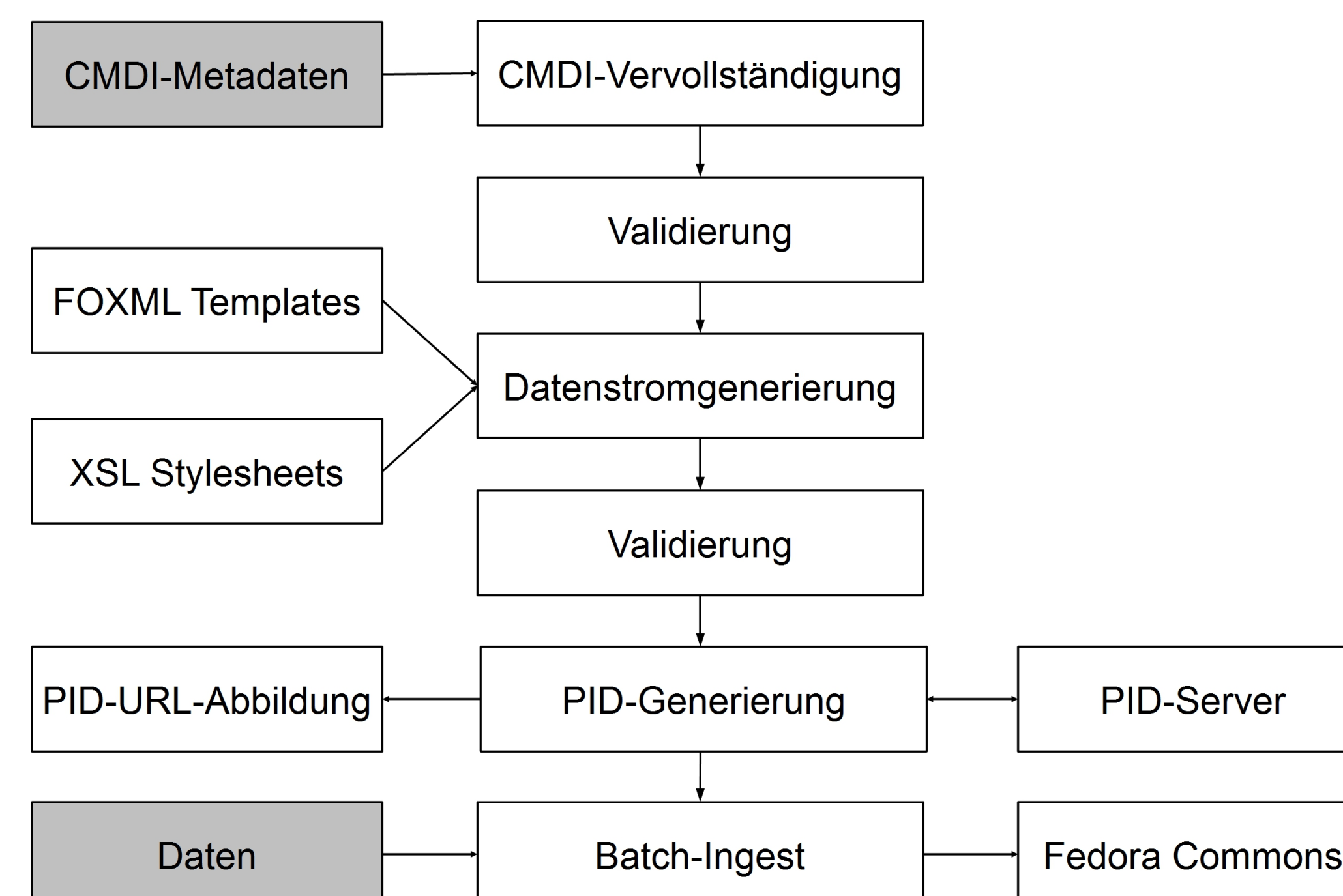
- Unterschiedliche Datenformate
- Unvollständige/heterogene Metadaten
- Versionierung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

IMPLEMENTIERUNG MIT FEDORA 3.X

Aufbereitung zur Archivierung



Ingest von Ressourcen



ALTERNATIVEN ZU FEDORA 3.X

Fedora 4.x

- Strikte Umsetzung mit RDF
- Keine Tools zur Konvertierung von Fedora 3.x
- OAI-PMH wird nicht mehr unterstützt
- Dokumentation folgt nicht zeitnah den Entwicklungen

DSpace

- OAI-PMH und weitere Standards werden unterstützt
- Shibboleth ist integriert
- Wie Fedora von DURASPACE
- Repositorien in CLARIN benutzen DSpace

Invenio

- Am CERN entwickelt
- OAI-PMH und weitere wichtige Standards werden unterstützt
- Implementierung mit Blick auch auf Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit

Kontakt:
Prof. Dr. Andreas Witt
Dr. Denis Arnold
Zentrale Forschung
Institut für Deutsche Sprache
Postfach 10 16 21
D-68016 Mannheim
Deutschland

witt@ids-mannheim.de
arnold@ids-mannheim.de

Hausanschrift:
Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6-13
D-68161 Mannheim
Deutschland

Tel.: +49 621 1581-0
Fax: +49 621 1581-200
info@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de

© 2018 IDS Mannheim